



Prolog, FIA World Endurance Championship, Lauf 1, Spa-Francorchamps (Belgien)

Erfolgreicher Abschluss der Saisonvorbereitungen für Porsche

Stuttgart. Das Werksteam von Porsche in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC hat die Vorbereitungen auf die Saison 2021 erfolgreich abgeschlossen. Bei den offiziellen zweitägigen Testfahrten auf dem Circuit de Spa-Francorchamps in Belgien absolvierten die beiden Porsche 911 RSR eine Gesamtdistanz von 2.977 Kilometern. Im Fokus standen Erprobungen in den Bereichen Setup und Reifennutzung sowie die Optimierung der Abläufe innerhalb des Teams. Die beiden rund 515 PS starken Werksautos aus Weissach überzeugten beim sogenannten Prolog der FIA WEC mit schnellen und konstanten Rundenzeiten. Werksfahrer Kévin Estre aus Frankreich fuhr dabei in 2:12,916 Minuten die schnellste Runde in der GTE-Pro-Klasse.

„Der Prolog war klasse“, freut sich Alexander Stehlig, Einsatzleiter FIA WEC nach zwei sonnigen und arbeitsintensiven Tagen in Belgien. „Wir haben unser gesamtes Programm abgespult und dabei keinerlei Überraschungen erlebt. Unsere Ideen zum Setup haben sich bei den Fahrten auf der Strecke positiv ausgewirkt. Das stand am Montag im Fokus. Am zweiten Tag haben wir quasi ein Rennwochenende simuliert, inklusive Qualifying und langen Stints. Die Rundenzeiten sahen gut aus, sagen aber noch nicht viel aus. Insgesamt fühlen wir uns bestens gerüstet für den Auftakt der Saison 2021.“

Die Kundenteams GR Racing, Project 1 und Dempsey-Proton Racing schickten beim zweitägigen Test auf der 7,004 Kilometer langen „Ardennen-Achterbahn“ insgesamt fünf Neunelfer des Jahrgangs 2019 auf die Strecke. In der GTE-Am-Klasse ist der Einsatz der jüngsten Generation des Porsche 911 RSR ab diesem Jahr möglich. Die drei Mannschaften nutzten daher den Prolog, um ihre neuen Einsatzfahrzeuge

möglichst genau kennenzulernen. Alle Teams konnten umfangreiche Daten sammeln und wichtige Fortschritte beim Setup der Fahrzeuge machen. Einzig Project 1 erlebte bei den Testfahrten einen Rückschlag: Nach einem Unfall von Anders Burchardt (Norwegen) am Montagnachmittag konnte die Startnummer 46 am Folgetag nicht mehr ins Geschehen eingreifen. Burchardt und seine Teamkollegen Dennis Olsen aus Norwegen und Axcil Jefferies aus Großbritannien werden nicht am Rennwochenende teilnehmen können.

Der erste Saisonlauf der Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC startet am Samstag, 1. Mai 2021 um 13:30 Uhr (MESZ) und geht über eine Distanz von sechs Stunden.

Fahrerstimmen zum Prolog

Gianmaria Bruni (Porsche 911 RSR #91): „Für uns standen zwei Dinge im Zentrum der Arbeit – Erarbeiten der möglichst besten Fahrzeugbalance und Optimierung des Zusammenspiels zwischen uns Fahrern und dem neuen Renningenieur. In beiden Bereichen sind uns spürbare Fortschritte gelungen. Wir haben das geplante Programm komplett abgearbeitet und fühlen uns gut vorbereitet. Mein Teamkollege Richie hat einen starken Longrun absolviert. Es sieht vielversprechend aus, aber dennoch lässt sich auf dem Weg in Richtung Renntag noch einiges weiter verbessern.“

Neel Jani (Porsche 911 RSR #92): „Der Prolog lief richtig gut für uns. Wir sind mit unserer Startnummer 92 insgesamt 220 Runden gefahren und haben im Bereich Setup einige neue Richtungen ausprobiert. Dabei haben wir viel gelernt. Unsere simulierten Rennstints sahen gut aus, sodass wir positiv auf den Saisonstart am kommenden Wochenende blicken. Es war ein äußerst produktiver Test über zwei Tage und für mich persönlich eine wichtige Erfahrung, denn ich bin zuvor noch nie im Porsche 911 RSR in Spa-Francorchamps gefahren.“

Ergebnis GTE-Pro-Klasse (alle Sessions kombiniert)

1. Estre/Jani (F/CH), Porsche 911 RSR #92, 2:12,916 Minuten
2. Bruni/Lietz (I/A), Porsche 911 RSR #91, 2:14,214 Minuten
3. Pier Guidi/Calado (I/GB), Ferrari 488 GTE #51, 2:14,313 Minuten

Ergebnis GTE-Am-Klasse (alle Sessions kombiniert)

1. Lacorte/Sernagiotto/Fuocco (I/I/I), Ferrari 488 GTE Evo #47, 2:14,509 Minuten
2. Perfetti/Cairoli/Pera (N/I/I), Porsche 911 RSR #56, 2:14,736 Minuten
3. Ried/Evans/Campbell (D/NZ/AUS), Porsche 911 RSR #77, 2:14,872 Minuten

Alle Ergebnisse der Testfahrten unter fiawec.alkamelsystems.com.

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

